

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 29.05.2022

N i e d e r s c h r i f t

02/FWFA/003/2022

über die **öffentliche Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs- & Feuerwehrausschusses**
am **Dienstag, den 10.05.2022**, von **19:32 Uhr bis 20:57 Uhr**
in der **Ludwig-Windthorst-Schule, Schulstr. 1, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marius Pabst UWG

Mitglieder

Herr Andreas Auf der Landwehr CDU
Herr Sebastian Gottlöber UWG
Herr Andre Harwerth CDU
Herr Heinrich Jankrift CDU
Herr Michael Twyhues FDP

beratendes Mitglied

Herr Frank Andiel
Gemeindebrandmeister

Ratsmitglied

Herr Karsten Jochmann SPD Vertreter für Willi Micke

Bürgermeisterin

Frau Dr. Magdalene Heuvelmann
Bürgermeisterin

Protokollführer

Frau Annette Borgmeyer

von der Verwaltung

Herr Dirk Schmalstieg

Abwesend:

Mitglieder

Herr Willi Micke SPD entschuldigt

Gäste:

Kerstin Knebel und Denis Hartmann (Leitung Hallen-Garten-Bad)
Herr Rocholl von der Feuerwehr
Herr Laumann von der Feuerwehr
Herr Schulte-Frankenfeld
Herr Schwager von der NOZ

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Marius Pabst eröffnete um 19.32 Uhr die Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses und begrüßte alle Anwesenden .

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Ausschussvorsitzenden Marius Pabst festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgenommen. Ausschussvorsitzender Pabst stellte die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/02/2022 vom 09.02.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung & Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/02/2022 vom 09.02.2022 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Andiel trägt den Bericht der Feuerwehr anhand einer Präsentation (**siehe Anlage 1**) vor.

Herr Andiel teilte unter anderem mit, dass am Sturm-Wochenende 18.+ 19.02.2022 41 Einsätze gefahren wurden.

Herr Andiel gab folgende Termine der Feuerwehr bekannt:

11.06.2022	Jahreshauptversammlung im Saal Herbermann
10.07.2022	Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Glandorf
16.-23.07.2022	Zeltlager Jugendfeuerwehr Niedersachsen

7. Bericht der Kämmerei

Vorab teilte Fachdienstleiter Schmalstieg mit: Bei den DE-Mitteln gibt es auch in diesem Jahr sehr erfreuliche Nachrichten: Sicher bewilligt werden Zuwendungen in Höhe von 710.480,46 € für private Projekte. Damit verbunden ist ein Investitionsvolumen in Höhe von 2.629.730,74 € in der Dorfregion.

Im Bericht der Kämmerei (**Anlage 2**) erläuterte Herr Schmalstieg den aktuellen Stand der Steuerentwicklungen, er informierte zum Stand des Abstimmungsprozesses zur „Gemeinsamen Kläranlage Glandorf/Bad Laer“ und berichtete abschließend zu den aktuellen Zahlen des Hallen-Garten-Bades.

8. Wahl des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/109/2022

Der stellvertretende Gemeindebrandmeister Rocholl beendet am 14.11.2022 den Dienst in der Feuerwehr.

Nachfolger als stellvertretender Gemeindebrandmeister wird ab dem 15.11.2022 Christoph Laumann. Herr Christoph Laumann wird einstimmig zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister für die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Ausschussvorsitzender Pabst bedankte sich bei Herrn Rocholl für den geleisteten Dienst (Beifall).

Beschlussvorschlag:

Der derzeitige stellvertretende Ortsbrandmeister Schwege, Christoph Laumann, Merscher Weg 3a, 49219 Glandorf wird mit Wirkung vom 15.11.2022 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/110/2022

Herr Florian Ellerbrock wird (in Abwesenheit) zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Feuerwehr Schwege für die Amtszeit von 6 Jahren gewählt. Zuvor wurde sein Vorgänger Christoph Laumann zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister gewählt.

Diese Abstimmung erfolgte einstimmig.

Ausschussvorsitzender Pabst bedankte sich bei Herrn Laumann für den geleisteten Dienst für die Ortsfeuerwehr Schwege (Beifall).

Beschlussvorschlag:

Herr Florian Ellerbrock, Holunderweg 24, 49219 Glandorf wird mit Wirkung ab dem 15.11.2022 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Ausschreibung TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/111/2022

Im Vorfeld wurden die Ausschussmitglieder von der Feuerwehr über das Fahrzeugkonzept TLF 3000 informiert.

Auf Frage des Ausschussvorsitzenden wurde auf eine inhaltliche Beratung in diesem Ausschuss daher verzichtet.

Es wurde einstimmig die Ausschreibung und Beschaffung für ein Tanklöschfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Glandorf beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kanzlei Hüttenbrink & Partner Rechtsanwälte mbB, Ansprechpartnerin Frau Ellen Göbeler, Piusallee 20-22, 48147 Münster

im Rahmen eines zu schließenden Vermittlungsvertrages zu beauftragen, das Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) 3000 für die Ortsfeuerwehr Glandorf durchzuführen. Die Ausschreibung soll Fahrzeuge sowohl mit Euro 5-Norm als auch Euro 6-Norm beinhalten. Ebenso soll in der Ausschreibung als Nebenangebot auch eine Angebotsabgabe für ein Vorführfahrzeug ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Hallen-Garten-Bad Glandorf - Tarifierpassung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/104/2022

Ausschussmitglied Jochmann von der SPD-/Grünen-Gruppe unterbreitete den Vorschlag, bei den Jahreskarten (Einzel und Familien) die bisherigen Beträge nicht zu verändern. Ebenfalls solle mehr Werbung für den Familien-Pass gemacht werden.

Nach eingehender Diskussion wird der vorgelegte Vorschlag der Verwaltung im Wesentlichen angenommen. Dem Vorschlag der SPD-Grüne-Gruppe, hier ein besonders familienfreundliches Angebot zu machen, wird von allen Ausschussmitgliedern zugestimmt. Aus dieser Beratung wurde folgende Änderung der Tariftabelle einvernehmlich vorgenommen:

Eintrittspreise:	Aktuell	Neu	Differenz	Differenz %
Familienjahreskarte	210,00 €	210,00 €	0,00 €	0%
Familienjahreskarte erm.	157,50 €	150,00 €	-7,50 €	-5%

Somit ergibt sich folgende, durch den Finanz-, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschuss geänderte Tariftabelle:

Eintrittspreise:	Aktuell	Neu	Differenz	Differenz %
Einzelkarten				
Erwachsene	3,00 €	4,00 €	1,00 €	33%
Kinder/ Jgdl./ ermäßigt	1,80 €	2,00 €	0,20 €	11%
Kinder bis 3 Jahre	frei	frei		
10er Karte				
Erwachsene	27,00 €	36,00 €	9,00 €	33%
Kinder/ Jgdl./ ermäßigt	15,00 €	18,00 €	3,00 €	20%
25er Karte				
Erwachsene	60,00 €	80,00 €	20,00 €	33%
Kinder/ Jgdl./ ermäßigt	30,00 €	40,00 €	10,00 €	33%
Jahreskarten				
Erwachsene	180,00 €	200,00 €	20,00 €	11%
Kinder/ Jgdl./ ermäßigt	90,00 €	100,00 €	10,00 €	11%
Familienjahreskarte	210,00 €	210,00 €	0,00 €	0%
Familienjahreskarte erm.	157,50 €	150,00 €	-7,50 €	-5%

Im Folgenden wurde die neue, geänderte Tariftabelle mit den Eintrittspreisen ab dem 01.08.2022 einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die Eintrittspreise des Hallen-Garten-Bades werden zum 01.08.2022 entsprechend der vorgelegten Tariftabelle (mit den Änderungen aus dem Finanz-, Wirtschaftsförderung & Feuerwehrausschuss vom 10.05.2022) angepasst. _

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Erläuterungen zum kommunalen Finanzausgleich - Beratung **Vorlage: 02/108/2022**

Kämmerer Schmalstieg referierte über das komplexe Thema des kommunalen Finanzausgleichs zwischen Gemeinde, Landkreis und dem Land Niedersachsen anhand einer Präsentation (**Anlage 3**).

Nach der Erläuterung der Komponenten zum kommunalen Finanzausgleich stellte Herr Schmalstieg u.a. in seinem Vortrag dar, dass die Senkung der Gewerbesteuerumlage (ab 2020) nur vorläufig zu einer Entlastung der Gemeinde beigetragen hat, dies durch Veränderungen weiterer Verrechnungsgrößen jedoch mittelfristig zu einer geringeren Finanzausstattung der Gemeinde führt.

Es bleibt festzuhalten: Der zunächst positive Effekt der Senkung der Gewerbesteuerumlage verbleibt im Zeitablauf im Wesentlichen beim Landkreis (durch höhere Kreisumlage aufgrund höherer Zurechnung von Gewerbesteueranteilen).

Durch die höhere Steuerkraftkennzahl werden die Schlüsselzuweisungen vom Land geringer. So „holt“ sich im Zeitverlauf das Land die geringeren Einnahmen aus der zuvor gesenkten Gewerbesteuerumlage „zurück“.

Anschließend erläuterte Fachdienstleiter Schmalstieg anhand einer weiteren Präsentation (**Anlage 4**) grundsätzliche Sachverhalte zu Hebesätzen der Realsteuern - Grundsteuer A + B und Gewerbesteuer - mit Beispielen aus den Planzahlen für das Jahr 2022.

13. Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Jochmann erkundigte sich den steigenden Kosten bei der Energie- und den Baukosten und fragte, ob dieses Auswirkungen auf den Haushalt haben wird.

Kämmerer Schmalstieg sagte, er gehe grundsätzlich von Auswirkungen aus. In konkreten Zahlen ist dies derzeit noch nicht einzuschätzen. Bestimmte Versorgungsverträge (Energie) z.B. laufen derzeit noch mit Preisbindungen. Dagegen steigen z.B. Baukosten, oder Kosten für bestimmte Lieferleistungen derzeit stark an. Voraussichtlich wird weiteres im Jahresverlauf erkennbar werden.

14. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Teilnehmer schloss der Ausschussvorsitzende Marius Pabst um 20.57 Uhr die Sitzung.

gez. Marius Pabst
Vorsitzender

gez. Annette Borgmeyer
Protokollführerin